BUN 12.5.2018

Gemeinde ist stolz auf ihre Vorbilder

Marxzeller für herausragende Verdienste geehrt / Vereinsmenschen im besten Sinn

Marxzell (bgr). Eine hochkarätige Ehrung bekamen beim Frühlingsempfang in Marxzell Edgar Kunz, Jürgen Walzer und Emilie Sahrbacher: Alle drei zeichnete Bürgermeisterin Sabrina Eisele mit der Gemeinde-Bürgermedaille aus.

Edgar Kunz leitete die Geschicke des Musikvereins "Edelweiss" Pfaffenrot als

Vorsitzender von 1970 bis 1988. unter seiner Ägide wurde 1981 das Jugendorchester gegründet. Weiter war er von 2000 bis 2010 Vorsitzender des Kirchengemeinderats St. Josef Pfaffenrot. In diese Zeit fiel die große Innenrenovierung der Kirche. Beruflich war er als Gemeindekämmerer maßgeblich an der Partnerschaft mit Nauendorf in Sachsen-Anhalt beteiligt. Für seine nachhaltige Hilfe zur Neuordnung des Haushalts- und Rechnungswesen sowie des kommunalen Steuerund Abgaberechts nach der Wende erhielt er 1995 die Nauendorfer Ehrenbürgerschaft.

Jürgen Walzer ist seit Jahrzehnten im Sportclub Schielberg ak-

tiv. Elf Jahre lang als Abteilungsleiter, 1990 als zweiter Vorsitzender und von 1991 bis 2017 als Vorsitzender. Für sein Wirken ernannte der SC ihn zum Ehrenvorsitzenden. Mit großem Elan und Engagement brachte er sich in die Organisation der Feierlichkeiten rund ums Jubiläum "750 Jahre Klosterdörfer



ENGAGIERT: Edgar Kunz (links) und Jürgen Walzer wurden beim Frühlingsempfang Marxzells geehrt. Foto: bgr

Marxzell" ein, das 2005 gefeiert wurde und in der ganzen Region große Beachtung fand. In der Kommunalpolitik arbeitet Jürgen Walzer seit 1994 im Ortschaftsrat Schielberg und seit 1999 im Gemeinderat für die Christdemokraten.

Emilie Sahrbacher, die am Empfang nicht persönlich teilnehmen konnte, ist

seit Jahrzehnten in der Kirchengemeinde aktiv. Die inzwischen 90-Jährige war von der Gründung 1969 bis 1995 Vorsitzende der katholischen Frauen- und Müttergemeinschaft Pfaffenrot. die sich um Familien und ältere Mitmenschen kümmerte. Seit 1946 ist sie Mitglied im Gesangverein "Freundschaft", bis 1995 als Sängerin. Sage und schreibe 72 Jahre sang sie zudem im Kirchenchor mit. "Sie alle haben sich in besonderem Maße mit unermüdlichem Einsatz für die Gemeinde verdient gemacht", würdigte Bürgermeisterin Eisele das Wirken der Geehrten.

Weiterer Bericht mit Bürgerehrungen in der Dienstagsausgabe.